



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14

20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

An die für die Sprach-Kitas zuständigen  
Hamburger Bundestagsabgeordneten

Hamburg, 31. August 2022

## Sprach-Kitas retten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Seite <https://sprachkitas-retten.de/mitmachen/> werden Sie als zuständige/r Hamburger Bundestagsabgeordnete benannt.

Daher wenden wir uns als Landeselternausschuss, der gesetzlichen Elternvertretung der über 80.000 in Hamburger Kitas betreuten Kinder an Sie.

Das erfolgreiche Bundesprogramm Sprach-Kitas soll eingestellt werden. Dagegen regt sich in Hamburg und bundesweit erheblicher Widerstand. Die Kampagne „Sprach-Kitas retten“ hat die [Petition 137016](#) beim Deutschen Bundestag eingereicht. Also bei Ihnen.

Mit Stand Heute sind in der kurzen Zeit bereits online und handschriftlich **über 18.000** Unterschriften erzielt worden.

Die im Vorfeld gestartete Petition bei change.org "[Weiterführung des Bundesprogramms Sprache-Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!](#)" erreichte bisher über 61.000 Stimmen. Die Initiatorin ist ebenfalls Mitglied in der Kampagne und wirbt dafür, dass sich alle, die bei Ihrer Petition unterschrieben haben, auch für die Bundestags-Petition zeichnen.

- Sie sind es, die darüber entscheiden ob das Programm eingestellt wird.
- Sie sind es, die darüber entscheiden ob sich wieder einmal herausstellt, dass Papier geduldig ist und Versprechen, die sich auch im Koalitionsvertrag wiederfinden, gehalten werden.

### Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass es nicht dazu kommt.

Hamburg hat in den letzten Jahren in besonderen Maßen davon profitiert, so sind es in Hamburg in etwa ein Viertel aller Einrichtungen.

Im [Koalitionsvertrag](#) steht: „das Programm „Sprach-Kitas“ (wollen wir) weiterentwickeln und verstetigen (Ziffer 3163-3165)“.

Die Befürchtung ist groß und wohl auch sehr berechtigt, dass es durch den ersatzlosen Wegfall des Programms zu einem massiven Verlust von gut qualifizierten Fachkräften in der Sprachbildung kommen wird. Leidtragende sind Kinder und Beschäftigte in den Kitas, die qualifizierte Kolleg\*innen für die Inklusionsarbeit und Sprachherziehung verlieren.

Die Kampagne hat einen [Offener Brief zur Rettung der Sprach-Kitas](#) herausgegeben, zu den Erstunterzeichner\*innen zählen viele Expert\*innen und Eltern, auch aus Hamburg.

**Tragen Sie bitte mit dazu bei, die Sprach-Kitas zu retten** - weil Chancen- und Bildungsgerechtigkeit Grundpfeiler unserer Gesellschaft sind.

Vielen Dank im Voraus.

Der Landeselternausschuss Hamburg.

Für den Vorstand: Ellen Pietzarka, Sven Gräpel und Viola Riedel  
Für die Geschäftsstelle: Angelika Bock